



ARDEX B 160 FLOW

Verguss- und Betonreparaturmörtel

- faserverstärkter PCC-Mörtel zum Ausbessern, Auffüllen und Glätten von Fehlstellen mit freiliegender Bewehrung in tragenden Bauteilen aus Beton
- für Schichtdicken von 6 bis 60 mm
- sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- hochbelastbar, zertifiziert als R4 PCC-Mörtel nach EN 1504-3
- beständig gegen Frost, Tausalze und Sulfate, chloridfrei
- geeignet als Vergussmörtel nach EN 1504-6
- schwundarm



Anwendungsbereich

Für innen und außen. Boden.

Zum Verfüllen und Reprofilieren von Löchern und Ausbrüchen mit freiliegender Bewehrung. Zum Reparieren und Angleichen von Betonoberflächen. Zur Reparatur von Betonfertigteilen und Stahlbetonkonstruktionen wie Balkonplatten, Trägern und Stützen, die durch Einschalen und Vergießen hergestellt werden können. Schützt die Bewehrung vor Korrosion.

Eigenschaften

Gebrauchsfertiger, faserverstärkter Verguss- und Betonreparaturmörtel mit korrosionsschützender Wirkung. Hohe Festigkeit. Zertifiziert nach EN 1504-3 „Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung“ als R4-Mörtel für die statisch relevante Instandsetzung. Kann von Hand oder maschinell verarbeitet werden. Durch die schwundarme Aushärtung werden Rissbildungen minimiert. Beständig gegen Frost, Tausalze und Sulfate. Enthält aktive Pigmente, welche die Bewehrung vor Korrosion schützen. Hoher Verschleißwiderstand.

Kann in Schichtstärken von 6 bis 60 mm pro Arbeitsgang aufgetragen werden.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss fest, griffig und frei von Staub, Schmutz, Farbanstrichen, Putzresten, Kalkspritzern und Trennmitteln sein.

Nicht tragfähiger, loser oder bspw. geschädigter Beton ist bis auf den rauen und tragfähigen mineralischen Kernbeton zu entfernen. Kanten der Reparaturstellen werden mechanisch auf eine Tiefe von mind. 6 mm geschnitten bzw. ausgebildet. Eventuelle Bewehrung ist so freizulegen, dass sie komplett gereinigt und mit Mörtel ummantelt werden kann. Die freiliegende Bewehrung ist mindestens auf den Oberflächenreinheitsgrad SA 2 mit geeigneten Verfahren mechanisch zu reinigen (zB Sand- oder Hochdruckwasserstrahlverfahren).

Unmittelbar nach dem vollständigen Entrosten ist die in einem Ausbruch freiliegende Bewehrung komplett und ohne Hohlräume mit ARDEX B 160 FLOW Verguss- und Betonreparaturmörtel zu vergießen.

Der Untergrund muss während des Einbaus und Aushärtens eine Mindesttemperatur von +5°C und darf eine Maximaltemperatur von +30°C aufweisen.

Für die Beurteilung der Tragfähigkeit des geschädigten Betonbauteils, insbesondere für die Beurteilung der Bewehrung, der Betondeckung, etc. und für die Festlegung der daraus resultierenden notwendigen

ARDEX B 160 FLOW

Verguss- und Betonreparaturmörtel

Sanierungsmaßnahmen ist in Zweifelsfällen ein sachkundiger Planer bzw. Statiker zu Rate zu ziehen. Spannbeton ist grundsätzlich von einer Reparatur mit ARDEX B 160 FLOW ohne sachkundige Planung auszuschließen.

Vorbehandlung des Untergrundes

Der Untergrund ist rechtzeitig vor dem Mörtelauftrag zu befeuchten. Dazu beispielsweise eine Sprühflasche, eine nasse Schlämmbürste oder Schwamm verwenden. Der Untergrund muss feucht aber frei von stehendem Wasser sein.

Verarbeitung

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Rühren so viel Pulver ein, dass ein geschmeidig-pastöser, klumpenfreier, fließfähiger Mörtel entsteht. ARDEX B 160 FLOW Verguss- und Reparaturmörtel entweder in einem Zwangsmischer oder mit einem geeigneten Handrührgerät (zB Collomix) anrühren.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX B 160 FLOW-Pulver werden ca. 3,5 – 3,75 Liter Wasser benötigt.

Nach einer Reifezeit von ca. 2 – 3 Minuten und nochmaligem Durchrühren ist der Mörtel ca. 90 Minuten lang verarbeitbar und kann in einem Arbeitsgang bis zu 60 mm Schichtdicke aufgetragen werden.

ARDEX B 160 FLOW Verguss- und Reparaturmörtel kann durch Gießen oder mit einer Pumpmaschine aufgetragen werden. Tragen Sie das frisch angemischte Produkt direkt auf die benetzte Oberfläche oder auf die noch frische

Grundierung auf. Der so erhaltene Mörtel ermöglicht Füllungen bis zu 60 mm, für größere Dicken müssen 2 Säcke ARDEX B 160 FLOW mit einem Sack Zuschlagstoff von ca. 6 mm Durchmesser gemischt werden. Es ist auf eine korrekte Aushärtung des Mörtels zu achten und es empfiehlt sich, ihn 2 – 3 Tage lang feucht zu halten.

Bei der Verwendung von ARDEX B 160 FLOW in einer Schalung sollte vor dem Entfernen der Schalung mindestens 12 Stunden gewartet werden. Erst wenn die Aushärtungszeit (erforderliche Druckfestigkeit) erreicht wird, darf die vorgesehene Belastung erfolgen. Die Untergrund- und Umgebungstemperatur beim Auftragen von ARDEX B 160 FLOW muss mindestens +5°C und maximal +30°C betragen.

Nachbehandlung

Der eingebaute Mörtel ist vor zu frühem Austrocknen, vor Frost, Zugluft, starker Hitze oder vor direkter Sonneneinstrahlung durch geeignete Maßnahmen (zB Abdecken mit Folie etc.) zu schützen. Es wird empfohlen, je nach Baustellenbedingung 2 – 3 Tage nach Einbau die Oberfläche mit einem nassen Schwammbrett oder Schwamm nachzubehandeln und feucht zu halten.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 3,5 - 3,75 l Wasser 1 RT Wasser	Komponente B 25 kg Pulver 5 RT Pulver
Materialbedarf ca.	Materialbedarf 1,90 kg/m ²	Bedingung je mm Auftragsstärke
Schüttgewicht ca.	1,40 kg/l	
Frischgewicht ca.	2,20 kg/l	
Anwendungseigenschaften		
Verarbeitungszeit ca.	90 Minute(n)	
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C	
Mechanische Eigenschaften		
Biegezugfestigkeit ca.	Zeit nach 1 Tag nach 7 Tagen nach 28 Tagen	Biegezugfestigkeit ca. 5 N/mm ² 7 N/mm ² 8 N/mm ²
Druckfestigkeit ca.	Zeit nach 1 Tag nach 7 Tagen nach 28 Tagen	Druckfestigkeit von ca. 30 N/mm ² 50 N/mm ² 60 N/mm ²
Produktdetails		
pH-Wert ca.	11	

ARDEX B 160 FLOW

Verguss- und Betonreparaturmörtel

Korrosionsverhalten	enthält korrosionsschützende Bestandteile
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In kühlen, trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

 0370	
ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 A-3382 Loosdorf Austria 18 0370-CPR-4069	
7669 EN 1504-3:2006 7669 ARDEX B 160 FLOW, EN 1504-3:R4 Polymermodifizierter zementhaltiger Mörtel (PCC) zur Instandsetzung (statisch) von Betontragwerken	
Brandverhalten:	A1
Druckfestigkeit:	Klasse R4
Chloridionengehalt:	$\leq 0,05 \%$
Haftvermögen:	$\geq 2,0 \text{ MPa}$
Karbonatisierungswiderstand:	bestanden
Elastizitätsmodul:	$\geq 20 \text{ GPa}$
Temperaturwechselverträglichkeit Teil 1 - Frost/Taubeanspruchung mit Tausalzangriff:	$\geq 2,0 \text{ MPa}$
Griffigkeit:	NPD
Wärmeausdehnungskoeffizient:	NPD
Kapillare Wasseraufnahme:	$\leq 0,5 \text{ kg/(m}^2 \cdot \text{vh)}$
Gefährliche Substanzen:	Übereinstimmung mit 5.4 der EN 1504-3

 0370	
ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 A-3382 Loosdorf Austria 18 0370-CPR-4069	
7669A EN 1504-6:2006 7669A ARDEX B 160 FLOW, EN 1504-6 Polymermodifizierter zementhaltiger Mörtel (PCC) zur Verankerung	
Verschiebung bei 75 kN Belastung:	$\leq 0,6 \text{ mm}$
Chloridionengehalt:	$\leq 0,05 \%$
Glasübergangstemperatur:	NPD
Tragfähigkeit / Kriechverhalten unter Zuglast:	NPD
Brandverhalten:	A1
Gefährliche Substanzen:	Übereinstimmung mit 5.3 der EN 1504-6